

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Sie sind gemäß § 39 Waffengesetz (WaffG) verpflichtet, der zuständigen Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle, des Bundesamtes für Verfassungsschutz und Ihrer Wohnsitzgemeinde ein.

Eingangsvermerk / Eingangsstempel

Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis

Bitte beachten Sie: Personen, die noch nicht das 25. Lebensjahr vollendet haben, benötigen grundsätzlich für die erstmalige Erteilung einer Erlaubnis zum Erwerb und Besitz einer Schusswaffe ein auf eigene Kosten beizubringendes amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die geistige Eignung (§ 6 Abs. 3 WaffG). - gilt nicht für Jäger -

1. Antragsteller ist

- eine Person, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt **außerhalb** der Bundesrepublik Deutschland hat und Deutscher im Sinne des Artikel 116 des Grundgesetzes ist.
- eine Person, die zum Schutze ausländischer Luftfahrzeuge und Seeschiffe eingesetzt ist.
- ausländischer Angehöriger der in der Bundesrepublik Deutschland stationierten ausländischen Streitkräfte und deren Ehegatten und unterhaltsberechtigten Kinder.

Sollten Sie keinem der o.g. Personenkreise angehören und Ihren Wohnsitz in Deutschland haben, wenden Sie sich bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Waffenbehörde.

2. Antrag auf Erteilung einer

- Waffenbesitzkarte (grüne WBK) zum Gebrauch und Besitz einer/mehrerer Waffen (Jäger)** (§ 13 Abs. 1 und 3 WaffG)
- Waffenbesitzkarte als Sportschütze (gelbe WBK)** (nach § 14 Abs. 4 Satz 1 WaffG)
- Waffenbesitzkarte als Sportschütze (grüne WBK)** (nach § 14 Abs. 2 Satz 1 WaffG)
- Waffenbesitzkarte für Waffensammler oder Waffensachverständige** (§§ 17 und 18 WaffG)
- Erwerb und Besitz infolge eines Erbfalls** (§ 20 WaffG)
- Waffenbesitzkarte (grüne WBK), sonstige Gründe** (nach § 8 WaffG, z.B. Bootsbesitzer)
- Munitionserwerbserlaubnis/en für Waffe/n lfd. Nr.**

3. Angaben zur Person

| | | | |
|--|------------|-----------------------|--|
| Name, Vorname(n), ggf. Geburtsname und frühere Namen, Doktorgrad | | Staatsangehörigkeiten | |
| Geburtsdatum | Geburtsort | Geschlecht | |
| Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) | | | |
| Adresszusatz | | Staat | |
| Telefon | Telefax | Email | |

| | | |
|--|-----|-----|
| Anschrift letzter deutscher Wohnsitz (Straße, Hausnr.) | PLZ | Ort |
| Letzte zuständige Waffenbehörde | | |

4. Antragsbegründung

- Gem. § 4 Abs. 1 Nr. 4, § 8 WaffG setzt eine waffenrechtliche Erlaubnis den Nachweis eines entsprechenden Bedürfnisses voraus -

Ich bin (erforderliche Nachweise bitte beifügen)

- Sportschütze**
- Jäger**
- Sammler/Waffensachverständiger**
- Erbe** (s. Punkt 8)
- Bootsbesitzer**

5. Angaben bzgl. Waffe/n, Waffenteil/e, Schalldämpfern u. Magazin/en

| Welche Art von Waffen/Munition wollen Sie erwerben/haben Sie erworben/übernommen: | | | |
|--|----------------------------------|---------|------------------------------|
| Lfd. Nr. | Art der Waffe/des Schalldämpfers | Kaliber | Hersteller oder Warenzeichen |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

| zu Lfd. Nr. | Typ, Modell | Seriennummer | Jahr der Fertigung | Verbringung in den Geltungsbereich dieses Gesetzes am |
|-------------|-------------|--------------|--------------------|---|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

| Magazine | | | |
|-----------------|------------------------|-------------------------------|--|
| Zu Lfd. Nr. | Kapazität des Magazins | Kleinste verwendbare Munition | Dauerhafte Beschriftung des Magazins, sofern vorhanden |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

6. Angaben zum bisherigen Besitzer (Erforderliche Herkunftsnachweise bitte dem Antrag beifügen.)

| | | |
|---|------------|-----------------------|
| Name, Vorname(n), ggf Geburtsname und frühere Namen, Doktorgrad | | Staatsangehörigkeiten |
| Geburtsdatum | Geburtsort | Geschlecht |
| Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) | | |
| Adresszusatz | | Staat |
| Telefon | Telefax | Email |

7. Angaben zur Aufbewahrung der Waffe/n

- Bei Erstantrag oder Änderung der Aufbewahrung bitte **Formblatt Waffenaufbewahrung beifügen**.
- Keine Änderung, Nachweise liegen dem Bundesverwaltungsamt bereits vor.

8. Angaben im Fall einer Erbfolge

| | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ich habe die Waffe/n im Wege der Erbfolge übernommen und war mit dem Verstorbenen verwandt. | Grad der Verwandtschaft |
| <input type="checkbox"/> Ich kann ein Bedürfnis nach § 8 oder §§13 ff. WaffG (s. Pkt. 2) geltend machen | Beizufügende Anlagen bei Erbfolge – Kopie der Sterbeurkunde, – Kopie des Testaments oder Erbscheins, – schriftliche Verzichtserklärung evtl. Miterben – im Original die waffenrechtliche/n Erlaubnis/se des Verstorbenen |
| <input type="checkbox"/> Ich kann kein waffenrechtliches Bedürfnis geltend machen und habe daher die Schusswaffen durch ein dem Stand der Technik entsprechendes Blockiersystem gesichert (Bitte Nachweis vorlegen). | |

9. Erklärung zu Ermittlungsverfahren

- Ich versichere, dass ich in dem Land meines derzeitigen Wohnsitzes nicht gerichtlich vorbestraft bin und gegen mich derzeit kein gerichtliches Strafverfahren oder Ermittlungsverfahren anhängig ist.
- Gegen mich sind oder waren Straf- oder Ermittlungsverfahren außerhalb des Bundesgebietes anhängig.

-Nicht Zutreffendes bitte streichen und den dem Verfahren zugrunde liegenden Sachverhalt unter Angabe des Aktenzeichens des Verfahrens **auf einem gesonderten Blatt** kurz erläutern –

10. Persönliche Eignung

- Hiermit erkläre ich die erforderliche persönliche Eignung gemäß § 6 WaffG zu besitzen.

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

| |
|------------|
| Ort, Datum |
|------------|

| |
|---------------------------------|
| Unterschrift des Antragstellers |
|---------------------------------|

Anlagen

- Bei Erstantrag: beglaubigte Kopie Personalausweis / Reisepass (einer dt. Behörde oder dt. Vertretung im Ausland)
- Bescheinigung eines deutschen Schießsportverbandes (Sportschützen)
- Kopie des aktuell gültigen deutschen Jagdscheins (Jäger)
- Nachweis Flaggenzertifikat, Schiffszertifikat oder Haftpflichtversicherung des Bootes (Bootbesitzer)
- Kopie Kaufvertrag oder Zertifikat des Waffenschrankes oder Fotos des Waffenschrankes (geöffnet, geschlossen sowie vom Typenschild)
- Herkunftsnachweis Waffe/n, Waffenteile, Schalldämpfer (Kaufvertrag, Überlassungsvertrag, etc.)

Nachweis über die Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition in der Bundesrepublik Deutschland

1. Angaben zur Aufbewahrung (Standort des Waffenschrankes)

| |
|---|
| Name, Vorname / Firma / Händler |
| Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) |
| WBK Nr. + Lfd.Nr. der in der BRD aufbewahrten Waffe/n |

Sofern eine Aufbewahrung bei einem **Waffenhändler** erfolgt, ist dies durch den Verwahrvertrag nachzuweisen. Die Punkte 2-4 sind in diesem Fall nicht auszufüllen.

2. Handelt es sich bei dem Aufbewahrungsort um ein dauerhaft bewohntes Gebäude? ja nein

3. Art der Aufbewahrung von Schusswaffen

Ich verwahre die Waffe/n in folgenden **klassifizierten** Waffenschränken/Tresoren auf:

| z.B. Widerstandsgrad 0 oder I (ab 06.07.2017) bzw. Sicherheitsstufe A oder B | Leergewicht in kg | Anzahl der insgesamt darin verwahrten Langwaffen | Anzahl der insgesamt darin verwahrten Kurzwaffen | Behältnis hat zusätzlich abschließbares Innenfach (wenn ja Sicherheitsstufe angeben) | | Behältnis ist an Boden oder Wand befestigt | | Klassifizierung nachweisbar durch Rechnung / Kaufvertrag | |
|--|-------------------|--|--|--|------|--|------|--|------|
| | | | | Ja | Nein | Ja | Nein | Ja | Nein |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |

Ich verwahre meine Waffe/n aufgrund der häuslichen Gemeinschaft in einem gemeinsamen Waffenschrank zusammen mit folgendem Berechtigten auf:

| |
|---|
| Name, Vorname |
| Anschrift des/der anderen Waffenbesitzers/Waffenbesitzerin (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) |

4. Art der Munitionsaufbewahrung

- in einem Stahlblechschrank mit Stangenriegelschloss
- getrennt von der/den Waffe/n in einem Behältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992
- getrennt von der/den Waffe/n in einem Behältnis der Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992
- zusammen mit der/den Waffe/n in einem Behältnis des Widerstandsgrades 0 oder I

5. Die oben genannten Angaben werden nachgewiesen durch

- Kaufbeleg, aus dem sich die Klassifizierung ergibt
- Zertifikat aus dem sich die Klassifizierung ergibt
- 3 Fotos des Waffenschrankes/der Waffenschränke (1 Foto geschlossener Zustand, 1 Foto geöffneter Zustand, 1 Foto vom Typenschild)

6. Sonstige Bemerkungen

.....

.....

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit. Ferner bin ich mit der Mitteilung der ordnungsgemäßen Aufbewahrung an die örtliche deutsche Behörde einverstanden.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)